

Die Geschichte von
Reda



Spaß am Lesen Verlag

www.spassamlesenverlag.de

Originalfassung: “*De ontmoeting*”.

© 2015 Eenvoudig Communiceren, Amsterdam

© 2020 Spaß am Lesen Verlag, Münster

Alle Rechte an dieser Ausgabe vorbehalten.

Text Originalfassung: Johan van Caeneghem

Deutsche Übersetzung: Frederike Zindler

Fotos: Edwin Wiekens

© 2020 | Spaß am Lesen Verlag, Münster.

Nichts aus dieser Ausgabe darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers vervielfältigt, in einer automatisierten Datenbank gespeichert oder in irgendeiner Weise – elektronisch, mechanisch, in Form von Fotokopien, Aufnahmen oder auf andere Art – veröffentlicht werden.

ISBN 978-3-948856-00-7

Die Geschichte von

Reda

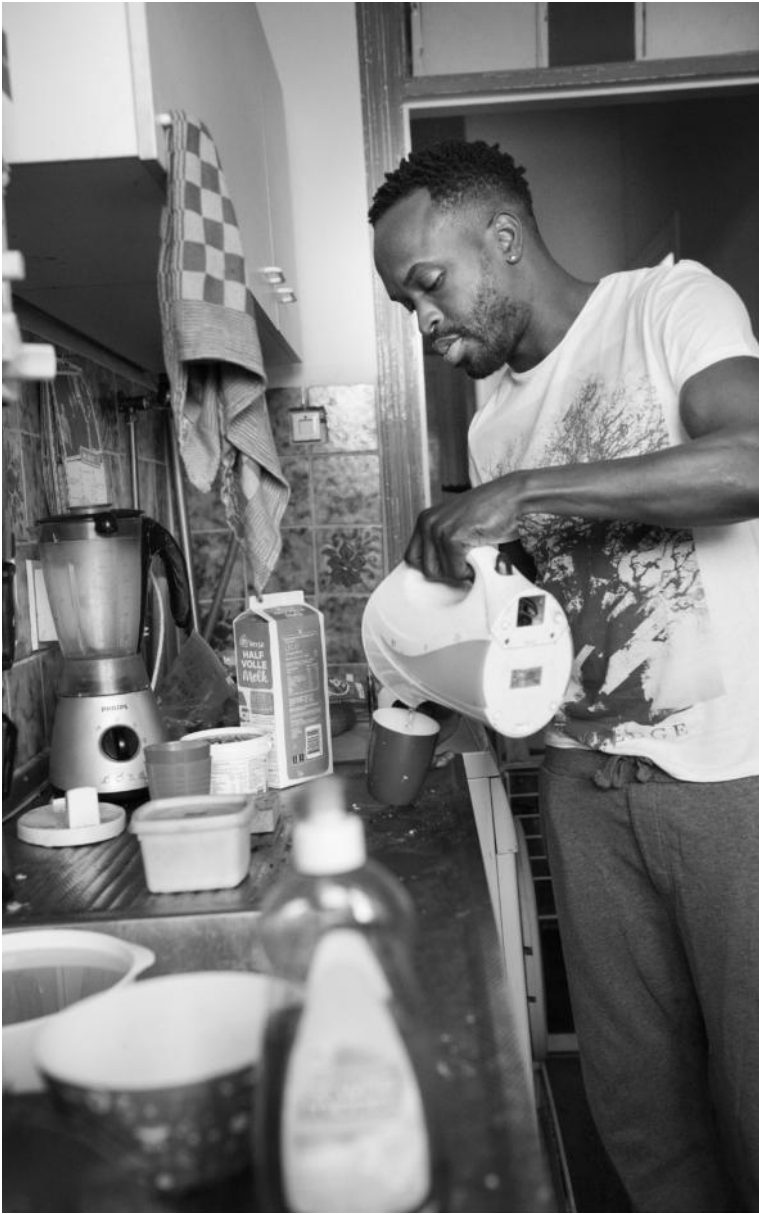
Johan van Caeneghem



- 1 -

Reda wird wach.
Er liegt im Bett.
Er sieht zum Fenster.
Es ist noch dunkel.

Er sieht zur Uhr.
Es ist acht Uhr.
Er steht auf.



- 2 -

Reda hat nur ein Zimmer.
Darin schläft und wohnt er.
Dort isst er.
Und dort wäscht er sich.

Das WC ist auf dem Flur.

Das Zimmer ist in einem alten
Haus.
Es gibt noch mehr Zimmer.
Darin wohnen andere
Menschen.



- 3 -

Reda isst ein Butterbrot.
Er sitzt auf dem Bett.
Er hat keinen Tisch.
Sein Zimmer ist klein.

Er trinkt Tee.
Und geht dann los.

Er geht eine halbe Stunde.
Bis vor einen Laden.
Und da geht er hinein.



- 4 -

In dem Laden steht ein Mann.

Er heißt Said.

„Du bist zu spät“, sagt Said.

„Entschuldigung“, sagt Reda.

Said geht.

Reda ist jetzt allein.

Ein Kunde kommt herein.

Er kauft Zigaretten.

Ein anderer Kunde kauft Kaffee.



- 5 -

Reda arbeitet bis zum Mittag.

Dann kommt Said zurück.

„Alles okay?“, fragt Said.

„Ja“, sagt Reda.

Said gibt Reda Geld.

„Bis morgen“, sagt er.

„Und sei pünktlich!“

„Bis morgen“, sagt Reda.

Und er geht hinaus.

